

noch
messe
n der
in
t daß
ehör;
ver-
64.
zinns
fahr,
nebst
amm
; zu
Logis
8
b. 8
9
ack 11
tgé-
12
rgi,
1
u.
Ba:
8
u.
7
11
8

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

Nr. 95. Sonnabend, den 5. April 1823.

Bemerkungen von Haug.

Das Ausharren bei der Arbeit ist die erste Belohnung.

Bei eingewurzelten Vorurtheilen altert die Seele vor dem Körper.

Sein Verdienst nicht kennen, ist neues Verdienst.

Der Ehrgeiz hat lange Hände und ein kurzes Gesicht.

Die Eigenliebe der Thoren wirkt mehr Schlimmes, als die der Weisen Gutes schaffen kann.

Sich rächen heißt sich für den Schwächern erklären.

Für den Zufriedenen giebt es kein Leeres in der Natur.

Die wahre Bescheidenheit fällt am wenigsten auf.

Je mehr die Liebe sich der Freundschaft nähert, desto reiner und dauernder ist sie.

Gottesdienst.

Am Sonntage Quasimodogeniti predigen:

zu St. Thomas: Früh Hr. D. Goldhorn,
Mitt. : M. Siegel,
Besp. : M. Lossius,
zu St. Nikolaus: Früh : D. Bauer,
Besp. : M. Simon,

in der Neukirche: Früh Hr. M. Söfner,
Besp. : Ring,
zu St. Petrus: Früh : M. Nöbe,
Besp. : M. Eichorius,
zu St. Paulus: Früh : M. Ackermann,
Besp. : M. Seidel,
zu St. Johannis: Früh : M. Höpffner j.,
zu St. Georgen: Früh : M. Hänfel,
Besp. Betstunde u. Examen
zu St. Jacob: Früh : M. Adler,
Katechese in der Freischule: Hr. Portius,
reform. Gemeinde: Früh Hr. Past. Hirzel,
deutsche Predigt und Communion,
Besp. deutsche Betstunde.

Montag Hr. Grauert,
Dienstag : M. Kris,
Mittwoch : Fließbach,
Donnerstag : Ernst,
Freitag : D. Bauer.

Büchener:

Herr M. Müdel und Herr M. Klinkhardt.

Kirchenmusik.

Heute Nachmittag um halb 2 Uhr
in der Thomaskirche:

Das Vaterunser, v. Mahlmann und Himmel.
(In zwei Theilen).

Morgen früh halb 8 Uhr in der
Thomaskirche:

Credo — Agnus Dei — v. J. Haydn.

Börse in Leipzig,
am 4. April 1823.

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.	Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct. . . . k. S.	142 $\frac{3}{4}$	—
do. . . . 2 Mt.	142 $\frac{1}{4}$	—
Augsburg in Ct. . . . k. S.	100 $\frac{3}{4}$	—
do. . . . 2 Mt.	—	—
Berlin in Ct. k. S.	104 $\frac{1}{4}$	—
do. 2 Mt.	—	—
Bremen in Louisd'or k. S.	111 $\frac{3}{8}$	—
do. 2 Mt.	110 $\frac{5}{8}$	—
Breslau in Ct. k. S.	—	—
do. 2 Mt.	103 $\frac{7}{8}$	—
Frankf. a. M. in WG. k. S.	100 $\frac{1}{4}$	—
do. 2 Mt.	99 $\frac{5}{8}$	—
Hamburg in Banco . k. S.	149 $\frac{1}{4}$	—
do. 2 Mt.	148 $\frac{1}{4}$	—
London p. L. st. . . . 2 Mt.	—	6. 22 $\frac{1}{2}$
do. 3 Mt.	6. 22 $\frac{1}{4}$	—
Paris p. 500 Fr. . . . k. S.	—	—
do. 2 Mt.	81	—
do. 3 Mt.	80 $\frac{3}{4}$	—

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.	Briefe.	Geld.
Wien in Conv. 20 Kr. k. S.	100	—
do. 2 Mt.	99 $\frac{3}{8}$	—
do. 3 Mt.	98 $\frac{7}{8}$	—
Louisd'or à 5 Thl.	—	111
Holländ. Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ Thl.	—	14 $\frac{1}{2}$
Kaiserl. do. do.	—	14 $\frac{1}{2}$
Bresl. do. à 65 $\frac{1}{2}$ As do.	—	13 $\frac{1}{2}$
Passir. do. à 65 As do.	—	12 $\frac{1}{2}$
Species	—	1 $\frac{3}{8}$
Verl. } Preufs. Courant . . .	103 $\frac{3}{4}$	—
} Cassenbillets	—	101 $\frac{1}{4}$
Gold p. Mark fein cölln.	—	217
Silber 15löth. u. dar. p. do.	—	13. 14
do. niederhaltig do.	—	13. 13
K. k. östr. Anl. 1820 à 100 Fl.	—	114
Excl. Zinsen. } Dergl. à 250 Fl. u. 4 pCt.	95 $\frac{3}{4}$	—
} Actien d. Wiener Bank	880	—
} K. öster. Metall. à 5 pC.	79 $\frac{1}{4}$	—
} K. pr. Staats-Schuld-	—	—
} scheine à 4 $\frac{9}{16}$ in pr. Ct.	70 $\frac{1}{2}$	—
} Dgl. m. Präm.-Scheinen	103 $\frac{1}{4}$	—

Schulfeierlichkeit.

Die jährliche öffentliche Prüfung in der hiesigen Sonntagsschule wird morgen, am 6. April, Vormittags um 10 Uhr in dem Logen Hause hinter der Neukirche statt finden. Es werden daher zu dieser Feierlichkeit nicht nur die Lehrherren und Meister der Zöglinge, sondern auch alle diejenigen eingeladen, welche dieses Institut ihrer Aufmerksamkeit würdigen.
Die Vorsteher der Sonntagsschule.

Theateranzeigen. Morgen, den 6ten: der Apotheker und der Doktor.
Dienstag, den 8ten: der Kapellmeister aus Venedig. — Hierauf, zum Erstenmale: Doktor Stakelbein, Posse von J. A. Gleich: Herr Walter, Peter und Thomas. (Mit aufgehobenem Abonnement).
Mittwoch, den 9ten: der Bräutigam aus Mexiko.
Donnerstag, den 10ten: der Wunderschrank.
Das weitere Repertoir dieser Woche wird in dem Donnerstagsblatte bekannt gemacht werden.

Concertanzeige. Madame Caterina Beretta wird die Ehre haben, heute, den 5. April im Saale des Herrn Classig ein Vocal- und Instrumentalconcert zu geben. Einlass-Billets zu 12 Gr. sind in der Wohnung der Concertgeberin, Thomaskirchhof No. 102, 1ste Etage, und am Eingänge des Saals zu bekommen.

Anzeige. Heute Abend halb 7 Uhr ist Quartett-Unterhaltung auf dem Gewand-
 haufe. (Erster Theil, Quartett von B. Romberg, Quartett von Dnslov. Zweiter Theil,
 Quintett von Ries.) Billets für Fremde à 16 Gr. sind am Eingange zu bekommen.
 Matthái, Lange, Meyer, Voigt.

E m p f e h l u n g.

Ich empfehle mich während der Jubilatemesse wiederum mit allen Arten meiner selbst
 gefertigten Klistir- und chirurgischen Spritzen von dem feinsten englischen
 als auch Composition-Zinn, welche sich, wie ich mir schmeicheln darf, durch Gleichheit im
 Zug nebst accurater Bearbeitung besonders auszeichnen. Die Preise, welche seit 35 Jahren
 unverändert standen, habe ich nunmehr, um den Ankauf meiner Spritzen zu erleichtern, be-
 deutend herabgesetzt. Mein Stand ist auf dem Markt, der ehemaligen Waage gegenüber, in
 der ersten Budenreihe.

Uebrigens beziehe ich mich nochmals auf meine frühere Anzeige in Nr. 39 dieses Blat-
 tes, daß ich das Commissionslager meiner Spritzen, welches Herr J. A. Meißner in Leipzig,
 Petersstraße Nr. 38, ehemals hatte, Herrn J. G. Klett sen. daselbst,
 Nikolaistraße Nr. 542, übergeben habe, welcher in und außer den Messen alle
 meine Spritzen um die bedeutend herabgesetzten Fabrikpreise verkauft.

G. C. Israel Weber, Klistirspritzen-Fabrikant aus Grimma.

Ausverkauf von italienischen Strohhüten.

Um mein Lager von Florentiner und Venetianer Strohhüten gänzlich aufzuräumen, so
 werde ich die noch vorrathigen Hüte für Kinder, Damen und Mädchen unter dem Fabrik-
 preis verkaufen.
 Gottlieb Röber, am Markt 192.

Verkauf. Ein fünfjährig polnisches Reitpferd steht zu verkaufen in der Nicolaistraße
 im Rosenkranz.

Verkauf. Ein Treibekasten mit 3 Fenstern, nebst dazu gehörenden Laden, ohnge-
 fähr 40 Rosenstöcke der schönsten Sorten, und mehrere perennirende Gewächse, sind zu ver-
 kaufen, und das Nähere deshalb zu erfahren bei
 Weinich und Comp.

Verkauf. Neue Rigaer Kron-Säe-Leinsaat ist angekommen und wird zu bil-
 ligem Preis verkauft bei
 Lippoldt und Schumann.

Meublesverkauf. Zwei Pfeilertische, eine Ottomane nebst 6 Stühlen und zwei
 Spieltische von Mahagoni, sind wegen Veränderung des Logis billig zu verkaufen, Brühl
 Nr. 317, erste Etage.

Bekanntmachung. Da von morgen an, als den 6ten April, in der goldnen
 Säge allhier, gute Gose zu haben ist, so bitte ich das geehrteste Publikum um zahlreichen
 Anspruch.
 S. K u h n.

Anzeige. Es können noch einige junge Mädchen, welche sich entweder in den ver-
 schiedenen Arten der Stickerie vervollkommen, als auch solche, welche erst mit weiblichen Ar-
 beiten den Anfang machen wollen, Unterricht erhalten am neuen Kirchhofe Nr. 293, 3 Treppen.

Gesuch. Es kann sogleich zum Dienstantritt unter sehr annehmllichen Be-
 dingungen eine mit hinlänglich guten Zeugnissen ihres Wohlverhaltens versehene Jungfer,

die in allen weiblichen Arbeiten vornemlich die feine Wäsche zu platten und im Schneidern geübt und erfahren ist, ein gutes Unterkommen finden. Das Nähere darüber ertheilt das Versorgungs-Comptoir von M. Stock in Leipzig, auf dem Brühl Nr. 473.

Logis gesucht. Ein Familienlogis von 2 bis 3 Stuben nebst Zubehör, wird am liebsten in der Ritter-, Nicolai- oder Reichsstraße, von einer soliden Familie zu Johannis zu miethen gesucht. Schriftliche Anzeigen wird Herr Buchhändler W. Lauffer (Ritterstraße, Melone) zu weiterer Beförderung gütigst annehmen.

V e r m i e t h u n g.

Ein Familienlogis von 4 Stuben, Kammer, Küche und Keller nebst Garten, desgleichen 1 Sommerlogis nebst Garten, sind zu vermieten, und das Nähere bei dem Maurermeister Zehmisch in Nr. 893 zu erfahren.

Vermietung. Zur bevorstehenden Messe ist in Nr. 360 auf dem Brühl, 2 Treppen hoch, vorn heraus, eine große Erkerstube, die sich zu einem jeden Waaren-Lager sehr gut eignet, billig zu vermieten, und daselbst 2 Treppen hoch das Nähere zu erfahren.

Vermietung. Das Comptoir für Locale von L. W. Fischer, Fleischerplatz Nr. 988, hat so eben von jetzt, Johannis und Michaelis an mehrere Logis für Familien, als wie auch Stuben für ledige Herren, mit und ohne Meublement, Messlogis zu verschiedenen Waarenlagern, Gewölber, Niederlagen, Keller, Boden etc., auch Sommerlogis zur schönsten Auswahl zu vermieten in Auftrag erhalten, wovon mehrere dieser Locale sogleich bezogen werden können.

Zu vermieten sind zwei Zimmer nebst Alkoven, auf dem Brühl Nr. 454, 1 Treppe hoch, vorne heraus.

Z h o r z e t t e l v o m 4. A p r i l.

Grimma'sches Thor.		U.	Vormittag.	
	Gestern Abend.		Eine Estafette von Delisch	2
Die Breslauer fahrende Post		5	Hr. Rfm. Bader, v. Moskau, in Nr. 453	10
Auf d. Dresdner Gilpostwagen: Hr. Jagdsecretair Löwe, v. Dresden, b. Lorenz, Hr. Privatgelehrter Regis u. Hr. v. Fabrice, v. Dresden, p. d. ingl. Hr. Dr. Seifert, v. hier, v. Dresden zurück		5		
	Vormittag.		R a n s t ä d t e r T h o r.	U.
Hrn. Kfl. Melkonovich u. Comp., v. Bucharest, Hr. Theohar, v. Wien, in Stegers Hause		1	Gestern Abend.	
Die Dresdner reitende Post		6	Hrn. Kfl. Marschhausen u. Höfer, v. Bleicherode, im weißen Adler	6
Auf der Dresdner Postkutsche: Hr. Hoffchauspieler Drewis, v. Dresden, b. Accisthorschbr. Rieth, Hr. Cand. Löber, v. Jena, u. Hr. Decon.-Inspekt. Spüth, v. Oberlichtenau, pass. durch		7	Hr. Ober-Appellationsrath Andrá, v. Jena, im Paulino	6
	Nachmittag.		Hrn. Kfl. Balay u. Rainoni, v. hier, v. Frankfurt a. M. zurück	6
Hr. v. Gutstedt, a. Halberstadt, v. Dresden, im goldnen Adler		1	Vormittag.	
	H a l l e ' s c h e s T h o r.	U.	Die Frankfurter reitende Post	6
	Gestern Abend.		Nachmittag.	
Hr. Secret. Isenser, a. Röhren, im Kranich		6	Hrn. Kfl. DuCrot, v. Poole u. Robert, v. Chaurdefonds, in Nr. 537 u. 546	5
Hr. Rfm. Serno, v. Frankf. a. d. D., im S. de R.		6		
Die Dessauer fahrende Post		12	P e t e r s t h o r.	U.
Die Berliner fahrende Post		12	Gestern Abend.	
			Hr. Rfm. Kühn, v. Zeig, im Posthorn	7
			Vormittag.	
			Hrn. Kfl. Riccioli u. Wöglin, v. Genf u. Berlin, in Nr. 400	7